

# SpezialistIn für Neurologische Rehabilitation Erwachsener mit Schlaganfall - Einführungsmodul



Bildungszentrum Rehastudy  
Bad Zurzach, Winterthur  
Quellenstrasse 34  
CH-5330 Bad Zurzach  
Tel. +41 (0)56 265 10 20  
Fax +41 (0)56 265 10 29  
E-Mail [info@rehastudy.ch](mailto:info@rehastudy.ch)  
[www.rehastudy.ch](http://www.rehastudy.ch)

EDUQUA

Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen  
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue  
Certificato italiano di qualità per istituzioni di formazione continua

# Kursausschreibung

## SpezialistIn für Neurologische Rehabilitation Erwachsener mit Schlaganfall - Einführungsmodul

### DAS SMART-HANDLUNGSKONZEPT

Modul der Ausbildung [Ausbildung: SpezialistIn für Neurologische Rehabilitation Erwachsener](#)

### EINLEITUNG

Der Begriff Rehabilitation leitet sich von dem lateinischen "Habilitare" oder "Habilis" ab, dass sich mit "fähig machen" oder "Wiederherstellen" übersetzen lässt.

Und so ist ein wesentlicher Therapieschwerpunkt in der neurologischen Rehabilitation Erwachsener mit Schlaganfall, ihnen trotz ihrer komplexen, unterschiedlichen klinischen Bilder in ihren Verlaufsphasen eine möglichst hohe Funktionsfähigkeit und Selbstständigkeit in persönlichen und sozialen Aktivitäten zu ermöglichen.

Daraus kann bestenfalls eine möglichst unabhängige aktive Lebensgestaltung und hohe Lebensqualität resultieren.

Neurologische Rehabilitation ist stationär, teilstationär als auch ambulant möglich und findet in unterschiedlichen Phasen der neurologischen Erkrankungen von ihrem Beginn bis hin zu ihren Verläufen statt. Neurologische Rehabilitation ist komplex und anspruchsvoll. Da ist auf der einen Seite der Mensch mit Schlaganfall mit seiner neurologischen Erkrankung. Er möchte wieder geheilt oder so gesund wie möglich werden. Oftmals fällt es ihm schwer, sich mit seiner neurologischen Erkrankung zurecht zu finden. Auf der anderen Seite stehen seine Angehörigen. Sie wollen wissen wie seine Chancen der Rehabilitation sind. Wie Sie ihm helfen und unterstützen können.

Des Weiteren setzen evidenzbasierte therapeutische Verfahren und Leitlinien im klinischen Alltag anspruchsvolle Maßstäbe und Orientierung. Der Pflegenotstand als auch Therapienotstand machen es dem interdisziplinären Team bei deren Umsetzung nicht leicht. Weiterhin stehen klassische traditionelle Therapieverfahren den evidenzorientierten Therapieverfahren gegenüber. Diese traditionellen Therapieverfahren wollen aus Ihrer Grundkonzeption heraus diszipliniert, prinzipiell, stringent und einheitlich umgesetzt sein.

Das SMART Handlungskonzept für den therapeutischen Bereich der Neurologischen Rehabilitation Erwachsener möchte in dieser Situation Analyse, Orientierung, Reflexion anbieten, um den therapeutisch Tätigen methodisch leicht anwendbare Werkzeuge in die Hand zu geben.

### ZIELE

Nach diesem Modul:

- Kannst Du die Prinzipien des Positionierens in der neurologischen Rehabilitation anwenden
- Bist Du in der Lage, die Prinzipien von Transfers mit Deinen Klientel umzusetzen
- Kannst Du grundlegende Prinzipien von Therapieverfahren auf den Ebenen der Körperfunktion und Aktivität anwenden und kombinieren
- Kannst Du aufgrund Deiner Analysen Arbeitshypothesen entwickeln, welche Deine Therapieverfahren leiten
- Hast Du die neurologischen Phasen der Rehabilitation kennengelernt

### INHALTE

Du kennst:

- Kennen der unterschiedlichen Phasen der neurologischen Rehabilitation und die dazugehörigen Therapieansätze für Menschen mit Schlaganfall
- Grundlegendes Wissen über die Studienlage zu den wichtigsten evidenzbasierten sensomotorischen Therapieverfahren für Menschen mit Schlaganfall
- Kennen der Grundprinzipien der neuromuskulären Haltungs- und Bewegungsanalyse für Menschen mit Schlaganfall
- Grundlegendes Wissen über die Evidenzgrade und das Wissen, wie und wo man nach Leitlinien suchen kann

## METHODEN/ARBEITSWEISEN

- 40% Theorie und 60% Praxis
- Du erhältst ein Skript mit Literaturangabe und Verweis auf Studien als auch dazugehörige Leitlinien
- In der Gruppe kommen sowohl Methoden zur Aktivierung als auch zum Lern- und Wissenstransfer zur Anwendung
- Die Lehrmethoden sind ein Mix zwischen Vortrag, praktischer Arbeit zu zweit Gruppenarbeit, selbstgesteuertem Lernen und Fallvorstellungen per Video
- SMART ist eine methodische und kollegiale Lernmethode, mit der Sie sich einen evidenzbasierten therapeutischen Handlungsrahmen erarbeiten

Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmende mit einer Lehrperson

## ANGABEN ZUR LEHRPERSON

### Christoph Hofstetter

**Physiotherapeut / Neurorehabilitation B.Sc.**

Andragogik B.Sc.

Klinischer Supervisor

Berufserfahrung seit 1986 im stationären, rehabilitativen, teilstationären, ambulanten Bereich in der Orthopädie, Sportphysiotherapie und Neurologie.

Motto. Gelassen und entspannt im Dialog lehren und lernen



## KURSVORAUSSETZUNGEN

Fachpersonen für Physiotherapie und Ergotherapie

Voraussetzung für die Kursteilnahme ist ein Berufsdiplom, wie auch ein Tätigkeitsfeld mit mindestens 5 neurologischen Erwachsenen Patienten pro Woche.

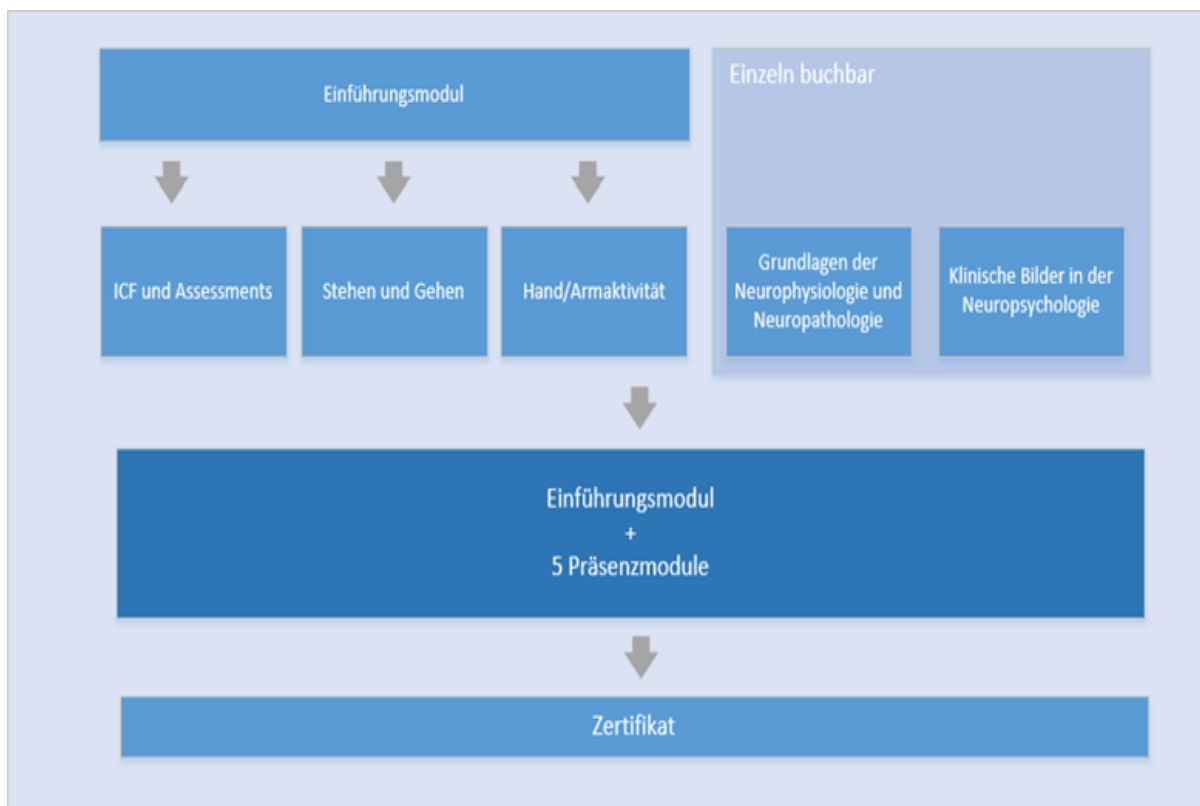
## LEITUNG

Christoph Hofstetter

## BEMERKUNGEN

Für den Abschluss SpezialistIn für Neurologische Rehabilitation mit Schlaganfall müssen die folgenden sechs Kurse besucht werden:

- Einführung in die Neurologische Rehabilitation Erwachsener
- ICF und Assessments
- Stehen und Gehen
- Hand/Armaktivitäten
- Grundlagen der Neurophysiologie und Neuropathologie
- Klinische Bilder in der Neuropsychologie



Dauer	Kursort	Datum	Zeiten	Kurs-Nr	Sprache	Kosten
4 Tage	Bad Zurzach	12.05.2025	09.00 - 17.00 Uhr	25695	deutsch	
		13.05.2025	09.00 - 17.00 Uhr			
		14.05.2025	09.00 - 17.00 Uhr			
		15.05.2025	09.00 - 17.00 Uhr			